

Das wirklich Wichtige für eine Unternehmensbewertung mit Kaufabsicht besteht darin, selbst festzulegen, ob die persönliche Grundmotivation groß genug und das Geschäftsmodell belastbar ist, dies mit einer rationalen Bewertungsgrundlage zu versehen und alle in diesem Buch genannten Punkte durchzugehen. Nur wenn der ursprünglich rationale Ansatz auch nach Verhandlungen oder Investitionen ganz nüchtern betrachtet der Ausgangslage entspricht, lohnt sich ein Investment. Abhängig sollte man dabei weder von Personen, Banken oder Politik sein, d. h. auch nicht indirekt durch Förderungen.

Unser *essential* gibt einen Einblick in das praktische Unternehmertum und ermutigt dazu, selbst Erfahrungen sammeln. Eine mathematische Möglichkeit der Unternehmensbewertung ist bis dato nicht bekannt oder möglich. Überdies gibt es politische oder regionale Entscheidungen, die ein Unternehmen beeinflussen: beispielsweise das Ansinnen, privaten Pflegediensten maximal 5 % Umsatzrendite zu erlauben, das Autofahren im Berliner Stadtzentrum zu verbieten oder Mietendeckel einzuführen.

Denken Sie deshalb beim Bewerten, Kaufen und Optimieren von Unternehmen vor allem an das Produkt. Henry Ford, Begründer der individuellen Mobilität, der das Leben unzähliger Menschen veränderte, sagte dazu:

„Es ist nicht der Unternehmer, der die Löhne zahlt – er übergibt nur das Geld. Es ist das Produkt, das die Löhne zahlt.“